



© Gregor Graf

Die Lanserhofsiedlung wurde in den 1970er-Jahren für das Personal der Landeskliniken errichtet. Eine niedrige zweigeschossige Bebauung mit Abstandsflächen ohne besondere Aufenthaltsqualitäten und riesige, zentral gelegene Parkplatz-Anlagen prägen ihren Charakter. Diesen wenig ausgeprägten städtebaulichen Qualitäten steht aber auch ein gewisser Charme der Wohnanlage entgegen, der sich nicht zuletzt aus ihrem hohen Durchgrünungsgrad ergibt. Das große Angebot an Abstandsflächen wurde bereits 2007 einmal für eine Nachverdichtung genutzt.

Der Leitgedanke des Projekts, das aus einem Architekt:innenwettbewerb hervorging, ist die Stärkung vorhandener Qualitäten durch gezielte Nachverdichtung des 54.000 qm großen Wohnquartiers. Das nunmehr geplante Ensemble aus Bestands- und ergänzenden Neubauten lässt sich im Wesentlichen in drei Zonen, die im Endausbau rund 600 Wohneinheiten aufweisen soll, gliedern. Diese sind Bebauung Nordquartier (SALK), Bebauung Südquartier (SALK und GSWB) und die Bebauung Westquartier (GSWB).

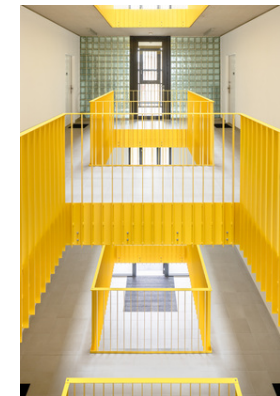
Im ersten Bauabschnitt entstand nun das 5-geschossige Punkthaus mit 30 Wohneinheiten, das sich durch seine Sockelzone vom unmittelbar angrenzenden Freiraum abhebt. Die tiefen, umlaufenden Balkonstrukturen generieren durch Sicht- und Sonnenschutzelemente hochwertige, private Außenbereiche. Aus der Kombination der tektonischen Elemente mit den gewählten Materialien (Holz, Beton, Textilien und weiß lackierter Stahl) wurde eine Architektursprache generiert, die im



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Wohnanlage Lanserhofsiedlung

Nikolaus Kronser Strasse 20, und weitere
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
archcollectiv_F4+

BAUHERRSCHAFT
gswb

TRAGWERKSPLANUNG
Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
YEWO LANDSCAPES

FERTIGSTELLUNG
2028

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum
21. März 2023



Wohnanlage Lanserhofsiedlung

ästhetischen Dialog zur parkähnlichen Außenraumidentität steht. (IA, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: archcollectiv_F4+ (Stephan Mitterhofer, Michael Trixl, Silvia Kliti, Fabio Mancini)

Bauherrschaft: gswb

Tragwerksplanung: Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH

Landschaftsarchitektur: YEWOLANDSCAPES (Dominik Scheuch)

Fotografie: Gregor Graf

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 04/2019 - 07/2019

Planung: 10/2019 - 12/2028

Ausführung: 09/2020 - 12/2028

Grundstücksfläche: 54.000 m²

Bruttogeschossfläche: 54.000 m²

Nutzfläche: 35.000 m²

Baukosten: 90,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

geringer Primärenergiebedarf in Relation zu geringen Energiekosten während der Nutzungsphase

Heizwärmebedarf: 22 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 58,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 28,5 kWh/m²a (Energieausweis)

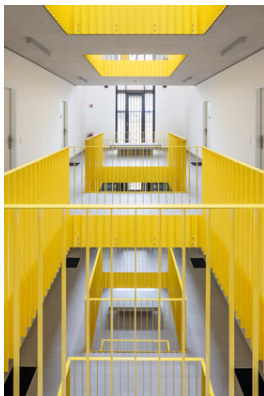
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik

Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

BA_1.1 Punktkörper 30 WE

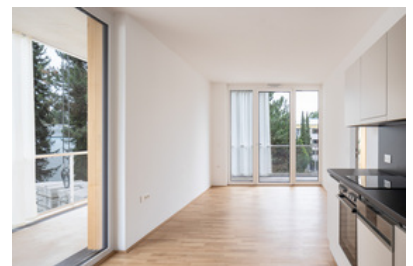
BA_1.2 Hoftypen ~180 WE+2 Gewerbeeinheiten mit TG ~150 STP



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Wohnanlage Lanserhofsiedlung

BA_2.1 Hoftypos_aufgelöst+Punktkörper ~160 WE mit TG ~80 STP
 BA_3.1 Moospark ~170 WE

Wohneinheiten_gesamt
 ~600

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 Generalunternehmen
 Kaiserbau GmbH

PUBLIKATIONEN
 Ausstellung Initiative Architektur



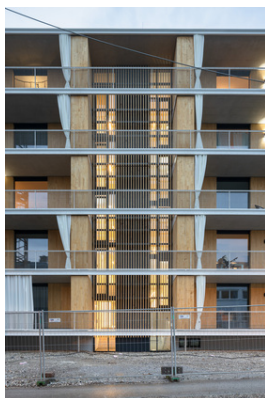
© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Wohnanlage Lanserhofsiedlung

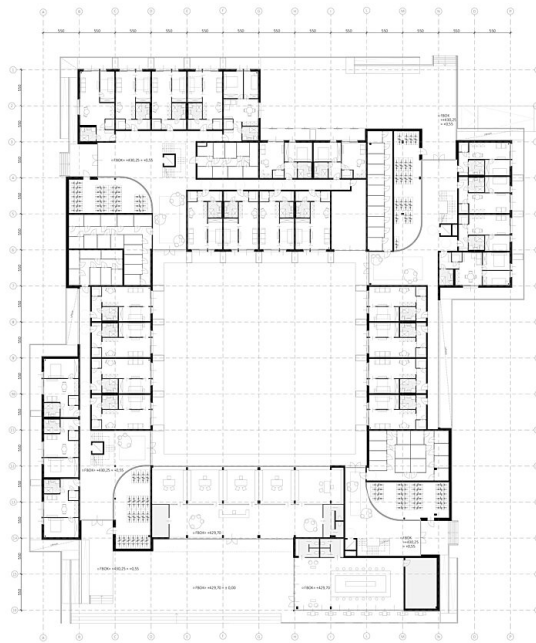


Lageplan

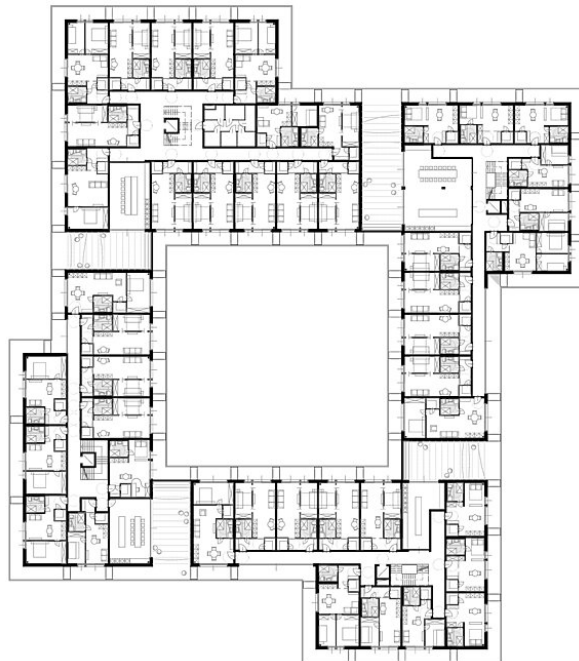


Schwarzplan

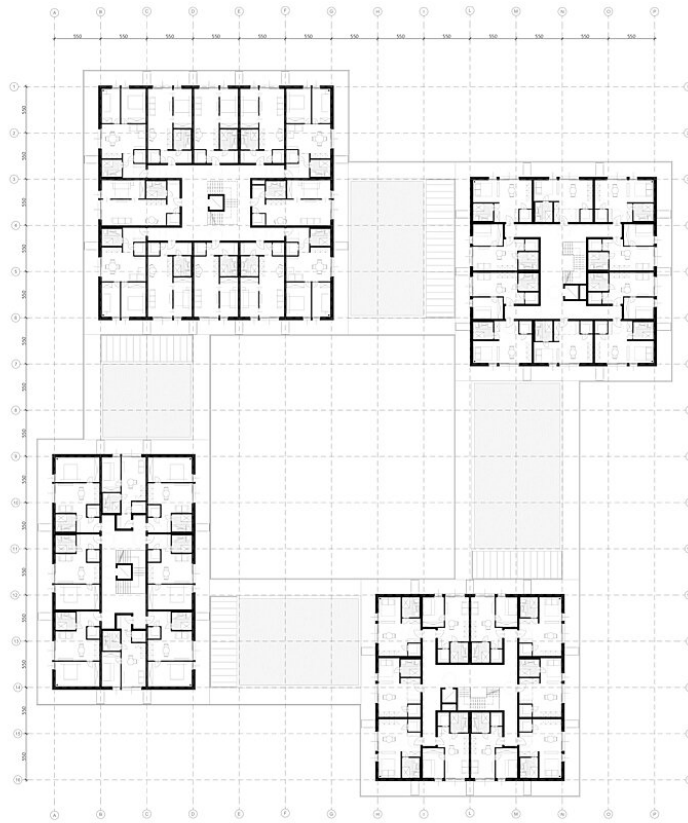
Wohnanlage Lanserhofsiedlung



Grundriss EG



Grundriss OG1

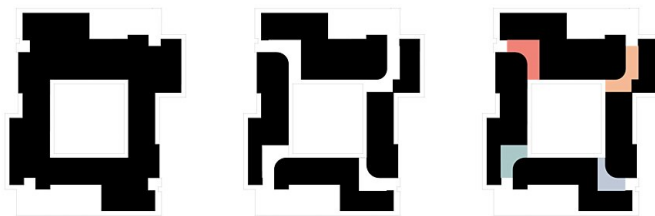
Wohnanlage Lanserhofsiedlung

Grundriss OG2

Wohnanlage Lanserhofsiedlung



Isometrie



Diagramme